

furt a/Ober teile ich hierdurch mit, daß ich dessen Verlag käuflich erworben habe und unter der Firma:

Herrn. Desterwik Nachf.
Verlagsbuchhandlung
in Leipzig

fortführen werde.

Den auf vorzüglichen Unterlagen aufgebauten Verlag werde ich mit Fleiß zu weiterer Entfaltung bringen, demselben stetig gute Sachen hinzuzuführen und den Herren Sortimentern mit meinem Verlag Gelegenheit zu lukrativem Vertrieb geben. — Ich bitte freundlichst auch mir, dem neuen Besitzer, das alte Wohlwollen zu erhalten und meinen Unternehmungen das bisher so reichlich bewiesene Interesse fortgesetzt zu teil werden zu lassen. —

Mein Kommissionär

Herr **Gustav Brauns** in Leipzig

hat Auslieferungslager sämtlicher Verlagsartikel, um alle festen Bestellungen schnell effektuieren zu können.

Eine Mitteilung über die einzelnen Verlags-Abteilungen, Neuerwerbungen etc., sowie eine genaue Aufstellung des Kontos geht allen Herren Konten-Inhabern demnächst zu. —

Die Vertretung für den Verlag in Berlin geht vom heutigen Tage ab ein. —

Hochachtungsvoll

Dr. **Saling**
in Firma:

Herrn. Desterwik Nachf. in Leipzig

und

Jul. Gaebel's Buchhandlung in Graudenz.

Kommissionsverlags-Veränderung.

[30081]

Die bisher bei Herren Graubner & Larsen hierselbst im Kommissionsverlage erschienenen

Thiermedizinischen Vorträge

herausgegeben
von

Dr. **Georg Schneidemühl** in Halle a/S

sind am heutigen Tage mir zum weiteren Vertriebe übergeben worden, und wollen die verehrlichen Sortimentbuchhandlungen ihre Bestellungen von jetzt nur an mich richten.

Die Fortsetzung von Heft 9 an ist im Erscheinen begriffen.

Leipzig, den 7. August 1889.

Arthur Felix.

[30054] J'informe ma clientèle que j'ai repris à dater du 17. juillet le fonds de librairie ancienne exploité depuis 1854 par Mr. R. L. Delay.

Genève.

Librairie J. Jullien.

Verkaufsanträge.

[30125] Eine solide Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und großem Journal-Lesezirkel in einer schön gelegenen Residenzstadt Mitteldeutschlands ist lediglich nur aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers zu verkaufen. Berücksichtigung finden nur diejenigen Herren, welche den Nachweis über ein bares Kapital von 20—25 Tausend zu führen vermögen. Anerbieten unter H. C. 30125 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[30326] Ein hervorragendes Prachtwerk, welches sowohl von der Presse, als auch von den bedeutendsten Kennern als einzig in seiner Art bezeichnet und die lobendsten Anerkennungen gefunden, steht umständehalber ganz billig mit Verlagsrecht und Platten zu verkaufen. — Der Ladenpreis dieses nie veraltenden und in den interessierenden Kreisen leicht abzuführenden Werkes ist 45 M. — Die Herstellung eines jeden Exemplares beträgt 9 M 50 S, mithin der Gewinn auch bei Abgabe eines hohen Rabattes an die Herren Sortimenter ein ganz bedeutender. — Zur Begründung eines Verlages bildet dieses Werk einen ausgezeichneten Stamm; andererseits dürfte sich für jede bessere Verlagsbuchhandlung wohl selten eine gewinnbringendere Acquisition bieten. Anträge von ernstl. Reflektenten unter F. H. No. 30326 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[30314] Von einem jungen Buchhändler wird in Nord- oder Mitteldeutschland ein Sortiment mit einem Umsatz von ca. 25—30 000 M zu kaufen gesucht. Jedoch ist Bedingung, daß Betreffender zuvor einige Zeit als Gehilfe in dem Geschäft wirken könnte.

Baldgef. Anträge, denen Discretion zugesichert, wolle man unter J. P. # 946 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig richten.

[28421] Ein rentabler, solider Verlag, auch Zeitschrift, nach Dresden verlegbar, mit 5—10 000 M jährlichem Reingewinn, sofort zu kaufen gesucht. Direkte Angebote unter # 28421 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuche.

[30324] Für ein flottes Buch- u. Musik-Sortiment einer großen Stadt Norddeutschlands wird, wegen Ausscheidens des einen, ein anderer Teilhaber mit einer Einlage von 20—25 000 M gesucht. Angebote unter B. K. 30324 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[30325] Zur Erweiterung einer sehr alten, bestrenommierten Buchhandlung wird ein Socius mit ca. 20 000 M gesucht. Angebote unter # 30325 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[30255] Für eine ausblühende Buchdruckerei mit Lokalblatt u. Zeitschriftenverlag in Thüringen wird ein strebsamer junger Mann mit 6—8 000 M als Teilhaber gesucht. Gef. Angebote unter P. 23 an Herrn Bruno Rabelli's Buchhdlg. in Leipzig, Querstraße 26/28.

Fertige Bücher.

— R. Hamerlings —
Photographie.

[30233]

Visitformat. Aufnahme bei Lebzeiten. Preis 1 M.

Kabinetformat. Aufnahme bei Lebzeiten. Preis 2 M.

Todtenmaske. (Muschelformat). Preis 4 M.

Todtenmaske. (Boudoirformat). Preis 5 M.

Wohnhaus (Boudoirformat). Preis 4 M.

Arbeits- u. Sterbezimmer. (Boudoirformat). Preis 4 M.

Aufbahrung. (Kabinetf.). Preis 3 M.

Nur bar mit 30% Rabatt.

Graz, 10. August 1889.

Paul Cieslar.

[29913]

*

* **Novität.** *

Soeben erschienen:

Feine Nasen.

Skizzen aus Feld und Wald.

Von

H. Sperling,
Thiermaler.

Zwölf in farbigem Lichtdruck ausgeführte Blatt, 50 Typen aus dem Jagdleben des deutschen Vorstehhundes darstellend.

In eleganter, dem Charakter des Prachtwerkes entsprechender Mappe.

Format 52×34½ cm.

25 M ord., 20 M netto bar.

Berlin W., Lützowstr. 66.

Albert Frisch,

Lichtdruckanstalt und Kunstverlag.



Der Name des in den weiten Kreisen des edlen Waidwerks bekannten Tiermalers bürgt für die Gediegenheit der Kunstblätter. Schon eine Reihe Bilder von Hunden der edelsten Rassen findet sich in den Zimmern und Kunstmappen unserer deutschen Jagdfreunde.

In leichtem Pastellton angelegt, geben diese Augenblicksbilder Szenen aus unserem Jagdleben wieder, wie sie in gleich künstlerischer Auffassung bis heut fehlen, und ist die Wiedergabe der Originale in farbigem Lichtdruck trefflich gelungen.

Sr. Majestät der Kaiser geruhete die Widmung des Werkes anzunehmen.

Herr H. Sperling sagt hierüber:

Die Stellungen des Vorstehhundes auf der Jagd sind so mannigfaltig, interessant und charakteristisch, daß ich glaube, der Jägerwelt sowie allen Kennern und Liebhabern des edlen Hundes einigen Genuß bieten zu können, wenn ich meine durch lange Jahre auf Jagden und Preissuchen gemachten Skizzen der Öffentlichkeit übergebe.

*

*

*

*